

GESCHAFTSBERICHT 2023 FÖRDERVEREIN UTOPIASTADT E.V.

Liebe Mitglieder des Fördervereins Utopiastadt e.V.!

Das Jahr 2023 stand eindeutig unter dem Motto »Das Leben ist drei Baustellen«: Hauptgebäudesanierung, Nebengebäudesanierung und Nacharbeiten zum Solar Decathlon Europe samt (Wieder-)Aufbereitung der "Utopiastadt Campus"-Flächen. Dabei ist der Geist des Fördervereins immer der des Möglich-Machens. Nicht nur in Bezug auf die Finanzierung der Baustellen und die konkrete Arbeit dort, sondern auch in Bezug auf unsere stete Öffnung durch mögliche Teilhabe- und Einstiegspunkte.



Gemäß § 9.01 (d) der Satzung wollen wir von einigen Ereignissen hier berichten. Wir haben die Abschnitte nach den Satzungszwecken des Vereins gegliedert hier und da Links zu ausführlicheren Online-Berichten hinzugefügt.

Folgende satzungsgemäßen Zwecke unterstützte der Förderverein Utopiastadt e.V. im Jahr 2022 finanziell oder durch ehrenamtliche Mitarbeit der Vorstands- und/oder Vereinsmitglieder ideell:

BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Unser langjähriges Format der **Utopiastadt-Coforschung** setzt sich mit Forschungsansätzen und -ergebnissen rund um die Themen kooperative Stadtentwicklung auseinander. Seit Februar 2023 hat sich die Perspektive auf die bundesweite Ebene geöffnet. Besprochen werden Anliegen aus ganz Deutschland. Dabei stehen die mittlerweile online angebotenen monatlichen Coforschungs-Kolloquien bewusst allen Interessierten offen, so dass im fundamentalen Sinne der Citizen Science interessierte und aktive Bürger:innenschaft gemeinsam mit Wissenschaftler:innen über aktuelle Stadt- und Gesellschaftsentwicklungsthemen debattieren können und miteinander wortwörtlich Wissen schaffen.



Kolumne zur Coforschung:
<https://www.utopiastadt.eu/logbuch-utopiastadt-40>

Während wir bei der Coforschung bundesweites Wissen virtuell im Quartier:Mirke zusammenbringen, dürfen wir umgekehrt auch immer wieder unsere hier gemachten Erfahrungen an anderer Stelle einbringen – zum Beispiel mit einem Vortrag zur "Utopiastadt Campus"-Entwicklung beim Städtebaulichen



Kolloquium der Fakultät Raumplanung an der TU Dortmund.

Mehr Infos zum Städtebaulichen Kolloquium:

<https://www.utopiastadt.eu/all-together-now-kooperation-und-kollektivitaet-im-urbanen>

Nachdem knapp die Hälfte der Häuser des **Solar Decathlon Europe (SDE)** abgebaut und zu ihren jeweiligen Heimat-Unis zurückgebracht worden waren, begann für die verbleibenden Gebäude ihr neues Leben als **Living Lab NRW**. Zwei Häuser sind dann noch spektakulär einmal längs über den Utopiastadt Campus umgezogen: Das Haus des Teams Biberach aufs "Living Lab"-Gelände, das Haus des Teams aus Lübeck und Istanbul ein Stück davor, um langfristig ein Teil von Utopiastadt zu werden:



Bilder und Videos der mobilen Immobilien:

<https://www.utopiastadt.eu/go-west>

Gegen Ende des Jahres startete auf dem Utopiastadt Campus ein weiteres spannendes Bildungsprojekt: Das Unternehmen Beck und Consorten hat den Grundstein gelegt, um auf der östlichen Fläche ein **Escape-Center** zu bauen. Der Clou dabei ist, dass die Escape-Räume jeweils von einem Unternehmen gesponsort wurden und Schüler:innen auf spielerische Art und Weise unterschiedliche Arbeitsfelder kennen lernen können. Begleitet wird diese **Berufsorientierung** durch Workshops und die Möglichkeit, sich an Ort und Stelle für ein Praktikum zu bewerben. Wir freuen uns sehr, dass der Utopiastadt Campus diesem unternehmerischen Ausbildungs-Experiment Raum geben kann.

Die Website des Escape-Centers:

<https://escape-center.plus>



KUNST UND KULTUR

Only-Hut-Konzerte bilden das Rückgrat der Kulturveranstaltungen in Utopiastadt: Musik und Wertschätzung gleichzeitig feiern, indem bei jedem Konzert erneut jede:r mit in der Verantwortung ist, finanziell niederschwellig und gleichzeitig wirtschaftlich angemessene Kultur für alle zu leben, denn der Hut ist kein einfacher Spendenhut, sondern die Aufforderung, einen vernünftigen Eintrittspreis selbst zu wählen.

Zu dem von einem engagierten Booking-Team kuratierten Only-Hut-Programm gab es 2023 die Fortsetzung der im vorangehenden November gestarteten Reihe »The Stage is Yours«. Eine **offene Bühne** im Hutmacher, auf der an sechs



Abenden im Jahr nach Herzenslust vorgetragen, gelesen, gesungen, improvisiert und gejamt werden konnte.

Neben weiteren Veranstaltungen seien aus dem Jahr noch drei besondere hervorgehoben, die speziell Kindern Freude bereitet haben:

Der **Restaurant Day** mit Workout-Frühstück, Sinfonieorchester-Bilderbuchgeschichten & Waffeln:

<https://www.utopiastadt.eu/sa-13-5-restaurant-day>

Die **Kinder-Halloween-Party** im Hutmacher:

<https://www.utopiastadt.eu/des-hutmachers-verrueckte-halloween-party>

Das **Bilderbuch-Kino**:

<https://www.utopiastadt.eu/des-hutmacher-bilderbuch-kino>

Außerdem haben wir sowohl den Jahresein- wie den Jahresausklang mit feinen Silvesterparties begangen, zu deren Gelingen ebenfalls zahlreiche Ehrenamtliche beigetragen haben.

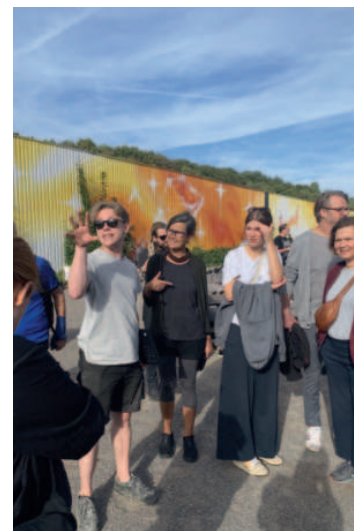
Ganz nebenbei findet auch das **Feuilleton der ZEIT**, dass Wuppertal und Utopiastadt Orte der Zukunft sind: "Das Erstaunliche daran: das Selbstzutrauen. Aus dem Nichts heraus, aus einer Tankstellen- und Bahnhofswüste etwas aufzubauen, das heute Hunderte Menschen anzieht, Ausflügler, Kaffeeröster, Filmemacher, weil sich hier etwas abspielt, von dem niemand genau weiß, was irgendwann daraus werden wird." (Quelle hinter Paywall: <https://www.zeit.de/2023/10/wuppertal-berlin-trend-christian-boros>)

FÖRDERUNG BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT ZU GUNSTEN GEMEINNÜTZIGER UND MILDTÄTIGER ZWECKE

Auch wenn Utopiastadt ein Ort ist, an dem grundsätzlich die Türen offen stehen, haben wir uns 2023 erstmals dazu entschieden, die Türen zweimal etwas lautstärker zu öffnen: Im April und im Oktober gab es an zwei erfolgreichen und stark besuchten **Tagen der offenen Tür** Einblicke in den Alltag der Utopiastadt, in die aktuellen Themen und Projekte und natürlich Führungen über den Campus und die Baustelle. Das Feedback war so positiv, dass die Formate nun als fester Bestandteil in unsere Jahresplanung integriert sind.

Bericht vom zweiten Tag der offenen Tür:

<https://www.utopiastadt.eu/zweiter-tag-der-offenen-tuer>



Darüber hinaus haben wir eine Kooperation mit dem »Zentrum für Gute Taten« begonnen, um gemeinsam **Social Days** für Unternehmen anzubieten. Als eines der größten ehrenamtlichen Projekte in Wuppertal benötigen unsere Flächen und Baustellen stetig helfende Hände, um sie für die Allgemeinheit in Stand zu halten, herzurichten und weiterzuentwickeln. Damit eignen sich die Social Days hervorragend dazu, vielen Menschen gleichzeitig ein Erlebnis ihrer Selbstwirksamkeit zu verschaffen. In der Umsetzung bedeutet das, dass ganze Teams aus Unternehmen für einen Tag bei uns mitarbeiten und uns tatkräftig bei der Sanierung bzw. der Pflege und Entwicklung der Gemeinwohlfächen unterstützen. Im Jahr 2023 waren das Teams der Lowell Group, der Deutschen Bahn und der Deutschen Bank, denen wir an dieser Stelle erneut herzlich danken.



Bei all der Hilfe, die so eine konzentrierte Arbeit verschiedenen Gruppen ist, bedarf es zunächst aber auch eines hohen Engagements bei Planung und Durchführung, für das sich Ehrenamtliche aus Utopiastadt jedes Mal viel Zeit und gelegentlich auch Urlaub nehmen, um die Hilfe an die richtigen Stellen bringen zu können. Auch dafür an dieser Stelle einen ganz großen Dank!

Kolumne zu Social Days:
<https://www.utopiastadt.eu/logbuch-utopiastadt-48>

In einem Sonderworkout haben wir zudem eine **Zuwegung von der Hamburger Straße** über den Utopiastadt Campus hin zur Trasse geschaffen. Das ermöglicht nun Fußgänger:innen wie Radfahrer:innen, die Uellendahler Straße vom Norden kommend zu umgehen.



Dann galt es 2023, eine ganz besondere Säule des Bürgerschaftlichen Engagements im Quartier:Mirke zu feiern: **10 Jahre und 50 Treffen des Forum:Mirke!** Dieses wichtige Quartiersforum ist in einer gemeinsamen Initiative mit diversen engagierten Gemeinwohntwickler:innen 2013 in Utopiastadt entstanden und mittlerweile zu einem wichtigen Austauschforum zu Quartiersthemen geworden. Ob Verkauf der Diakoniekirche, Pläne zur Überbauung des Autonomen Zentrums, Debatten über Baumfällungen im Quartier oder die Weiterentwicklung der ehemaligen Gold-Zack-Fabrik – immer stand das Forum:Mirke als wichtiger öffentlicher Debattenraum zur Verfügung. Und konnte zudem noch einige Zigttausend an Fördermitteln für Mitmachprojekte ins Quartier:Mirke organisieren.

Wir freuen uns, dass Utopiastadt mit der **Quartierswebsite** eine wichtige Infrastruktur für öffentliche Debatten im und Informationen über das Quartier zur Verfügung stellen kann und engagieren uns gerne und von Anfang an im Orga-Team.

Forum:Mirke 50:



<https://www.utopiastadt.eu/forummirke-50>

Quartierswebsite:

<https://quartier-mirke.de>

Die Infrastruktur der Quartierswebsite diente auch dem ersten **Quartiersflohmarkt** in der Mirke, um schnell eine öffentliche Wahrnehmung zu organisieren. Organisiert von einzelnen engagierten Anwohner:innen im Quartier hatten alle Nachbar:innen die Möglichkeit, in Hinterhöfen, Wohnungen, Gärten oder auf zur Verfügung gestellten Flächen an Schulen oder anderen Einrichtungen im Viertel Flohmarktstände aufzubauen. Begleitet durch ein Rahmenprogramm und die tolle Organisation entstand das Gefühl eines Nachbarschafts-Festivals im Mirker Quartier, bei dem auch wir uns gerne beteiligt haben und das im Jahr 2024 wegen des großen Erfolgs gleich wiederholt wurde.



Bericht auf der Quartierswebsite:

<https://quartier-mirke.de/viertel-flohmarkt-das-quartier-ladt-in-seine-hinterhofe-ein>

Orga-Seite Quartiersflohmarkt:

<https://flohmarkt.quartier-mirke.de>

Außerdem sei an dieser Stelle noch erwähnt, dass es seit August 2023 in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit eine monatliche **offene Berufsberatung für Erwachsene** in Utopiastadt gibt, die seitdem an jedem letzten Donnerstag im Monat in der zwanglosen Umgebung des Café Hutmacher Menschen im Rahmen ihrer beruflichen Entscheidungen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Und es gab in diesem Jahr noch zwei weitere Jubiläen: Die Mirker Schrauba feierten Zehnjähriges und im September trat die zehnte Generation der Bundesfreiwilligen ihr freiwilliges Jahr in Utopiastadt an!



Bericht über die Mirker Schrauba:

<https://quartier-mirke.de/mirker-schrauba-ueber-10-jahre-schmutzige-haende-fuer-die-mobilitaetswende>
Ausschreibung zum Bufdi-Jahr 2023/24:

<https://www.utopiastadt.eu/bundesfreiwilligendienst-bfd-in-utopiastadt>

UMWELTSCHUTZ

Seit sich die **Mirker:Schrauba**, das **Fienchen-Team** und der allgemeine **Radverleih** nach und nach in Utopiastadt verortet haben, ist der Bereich der Mobilität der größte im Bereich des Umweltschutzes.

Monat für Monat bieten die Mirker:Schrauba im Rahmen der



Mirker:Matinee am ersten Sonntag des Monats ihr viel gefragtes **Fahrradreparaturcafé** an, in den Sommermonaten fanden sich immer wieder genug Ehrenamtliche, um den Radverleih an der Trasse am Wochenende und zumindest einem Nachmittag in der Woche zu öffnen, und so Menschen die Möglichkeit zu bieten, ganz niederschwellig herauszufinden, wie bequem sich auf der Nordbahntrasse auch größere Strecken radelnd überwinden lassen – oder einfach nur einen kleinen Ausflug auf zwei Rädern zu machen.

Besonders viel getan hat sich 2023 im Gemeinschaftsprojekt **Fienchen** von Fahrradstadt Wuppertal e.V., Talradler und Utopiastadt:
Für das Projekt Fienchen, das freie Lastenräder im gesamten Stadtgebiet anbietet, stand 2023 ganz im Zeichen der Instandsetzung der Pina- und E-Mil-Flotte. Im Februar 2023 konnten wir Pina5 und E-Mil2 wieder in Betrieb nehmen und im Luisenviertel stationieren, im Mai drei weitere Räder instandsetzen, im Sommer dann eine E-Mil-Station in der Nähe des Hauptbahnhofs in Betrieb nehmen. Auch in der Fienchen-Flotte mussten Verschleißteile ausgetauscht werden. Nach über 5.500 Kilometer Laufleistung standen bei Fienchen IV einige Reparaturen auf dem Programm. So wurden beispielsweise alle Verschleißteile (Kette, Kassette, Kettenblatt, Bremscheiben, Bremsbeläge, ...) ausgetauscht. Im Sommer 2023 wurde darüber hinaus die Fienchen-Garage am Arrenberg fertig gestellt. Zum Jahresende wurde die Neugestaltung der Fienchen-Webseite in Angriff genommen, da die alte Oberfläche und der Funktionsumfang der alten Online-Präsenz den aktuellen Anforderungen nicht mehr entspricht.



Die Seite zu den Fahrradthemen in Utopiastadt mit Verweisen zu Fienchen, Radverleih und Fahrradreparaturcafé:
<https://www.utopiastadt.eu/utopiastadtrad>

Link zum Fahrradstadt Wuppertal e.V.:
<https://fahrradstadtwuppertal.de>
Link zum Talradler:
<https://www.talradler.de>



Schon lange vor dem Fahrradreparaturcafé gab und gibt es bis heute das **Elektroreparaturcafé** des /dev/ tal/e.V. in der Gemeinschaftswerkstatt. Auch hier geht es im Sinne des schonenden Verbrauchs von Ressourcen, Geräte in ihrem Nutzen so lange wie möglich zu erhalten und gleichzeitig durch Hilfe zur Selbsthilfe Menschen dazu zu befähigen, Dinge ihres Alltags auch selber reparieren zu können.

Link zum Reparaturcafé:
<https://www.dev-tal.de/blog/reparatur-cafe>

Gleichzeitig richten sich die meisten Tätigkeiten in der **Gemeinschaftswerkstatt** auf nachhaltige Aufbereitung sowie Um- und Neunutzung vorhandener Materialien. Vorneweg als



Werkstatt für die Hauptgebäudesanierung bietet die Gemeinschaftswerkstatt aber auch Raum für den **Nähtreff, die Siebdruckwerkstatt und viele weitere Bau- und Bastelinitiativen** in und aus dem Umfeld von Utopiastadt. Da war es ein besonderes Fest, dass erste Räume der Werkstatt im Frühjahr 2023 ihren Baustellenstatus verloren und offiziell die Genehmigung für die vollständig öffentliche Nutzung erhielten.

Darauf erstmal ein leckeres syrisches Gericht aus der Gemeinschaftsküche:
<https://www.utopiastadt.eu/gemeinsam-kochen-2>



DENKMALSCHUTZ

Wie bereits erwähnt, nahm die **Sanierung der alten Gepäckabfertigung (GPA)** 2023 immer konkretere Formen an. Ab März 2023 wurde die **UtopiaWerkstatt** offiziell für Publikumsverkehr freigegeben. Das bedeutet, dass hier die nachbarschaftliche Nutzung von Geräten, Räumen sowie Wissen und Fähigkeiten wieder in den Vordergrund treten können. Welch ein Erfolg nach so vielen Jahren rein ehrenamtlicher Sanierungsarbeit!

Mit der Beteiligung am Tag der Industriekultur und dem Tag des offenen Denkmals setzten wir 2023 zudem ein Zeichen für die gemeinwohlorientierte Entwicklung und Nutzung von denkmalgeschützten Gebäuden.



online:
<https://www.utopiastadt.eu/so-21-05-tag-der-industriekultur>

Dazu kommt der größte Brocken an Denkmalschutzarbeit: Fundraising und tatkräftige Handarbeit für den Eigenanteil an der massiven **Sanierungsarbeit am Hauptgebäude**.

Hauptgebäudesanierung:
<https://www.wirwunder.de/project/123625>

SPORT

Leider fand im Jahr der Ultramarathon WHEW100 nicht statt, dem wir immer gerne Flächen und Raum als Start- und Zielpunkt zur Verfügung gestellt haben.

Dafür gab es eine weitere Runde der beliebtesten Randsportart der Welt oder zumindest des Bergischen Landes: Die **Supagolf-**



Saison startete im August in das 13. Jahr. Verflxt war daran nichts - aber bezaubernd.

Bericht auf der Quartierswebsite:
<https://quartier-mirke.de/supagolf-die-wilde-13-kehrt-zurueck>

Außerdem zeigte sich ständig der Quartiersbedarf an offenen Flächen für individuelle sportliche Betätigung. Von Einzelpersonen bis hin zu ganzen Schulklassen fanden sich immer wieder Menschen auf dem Utopiastadt Campus, die dort jederzeit ihrem Training nachgehen konnten.



ABSCHIED

Neben all der freudvollen Gestaltungsarbeit hier in Utopiastadt gab es 2023 auch ein besonders trauriges Ereignis: den plötzlichen Tod von **Michael 'Michi' Weidemann**.

Abschied und Beerdigung konnten wir in einer ganz besonders utopisch gemeinschaftlichen Art und Weise zusammenführen und mitgestalten, möchten hier noch einmal von Herzen an Michi zurückdenken und laden Euch ganz herzlich ein, dies anhand dieses Nachrufs mitzutun:

<https://www.utopiastadt.eu/zum-abschied-von-michael-michi-weidemann>



ZAHLEN

Der Mitgliederstand des Vereins hat sich im Jahr 2023 wie folgt verändert:

Mitglieder 1.1.2023: 286

Eintritte 2023: 8

Austritte 2023: 6

Mitglieder 1.1.2024: 288

Auch, wenn sie gar nicht so hoch sind: Die Mitgliedsbeiträge sind nach wie vor die stabilste und planbarste Unterstützung der vielfältigen Offenheit in Utopiastadt! Empfiehlt daher bitte auch Bekannten und Freund:innen, die Entwicklung in Utopiastadt durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen.

Und habt einen herzlichen Dank dafür, dass Ihr genau das zu großen Teilen schon seit vielen Jahren tut!

Gemeinsam bauen wir eine Stadt.

Wir bauen UTOPIASTADT!

Euer Vorstand des Förderverein Utopiastadt e.V.



Finanzbericht 2023

zur Mitgliederversammlung 2024 des Förderverein Utopiastadt e.V.

			2020		2021		2022		Projektsaldo zum 31.12.2022	2023		Projektsaldo zum 31.12.2023
Anfangsbestände			€ 77.389,60		€ 83.860,06		€ 85.647,74			€ 70.574,82		
Barkasse			€ 429,21		€ 657,06		€ 737,76			€ 4.048,45		
Girokonto			€ 76.960,39		€ 83.203,00		€ 84.909,98			€ 66.526,37		
Einnahmen / Ausgaben			Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	
			€ 62.446,58	-€ 55.976,12	€ 80.135,57	-€ 78.347,89	€ 40.647,24	-€ 55.720,16		€ 38.362,58	-€ 25.859,38	
Barkasse			€ 242,30	-€ 14,45	€ 80,70		€ 3.367,98	-€ 57,29		€ 2.026,14	-€ 302,53	
Girokonto			€ 62.204,28	-€ 55.961,67	€ 80.054,87	-€ 78.347,89	€ 37.279,26	-€ 55.662,87		€ 36.336,44	-€ 25.556,85	
Freie Mittel			€ 6.588,52	-€ 12.000,00	€ 8.210,33	-€ 12.000,00	€ 21.919,84	-€ 19.369,53	€ 12.739,71	€ 17.793,77	-€ 15.887,35	€ 14.646,13
davon:		Mitgliedsbeiträge								€ 10.995,00		
		Betriebsaufwände									-€ 3.166,38	
		Ehrenamtssupport									-€ 1.132,90	
		Shop								€ 166,50		
1qm Spenden			€ 7.876,14		€ 6.552,55		€ 6.044,90	-€ 24.675,52	€ 50.047,66	€ 2.596,57	-€ 1.316,10	€ 51.328,13
Corona Support			€ 10.053,34	-€ 10.053,34	€ 3.341,07	-€ 3.341,07	€ 2.715,90	-€ 2.715,90	€ 0,00	€ 922,93	-€ 842,49	€ 80,44
GPA			€ 1.086,78		€ 47.014,60	-€ 47.000,00	€ 2.896,35	-€ 2.786,79	€ 1.210,94	€ 1.952,31		€ 3.163,25
Fiengen			€ 7.771,30	-€ 10.280,46	€ 1.648,67		€ 3.946,37	-€ 2.202,14	€ 5.403,18	€ 1.453,39	-€ 3.000,00	€ 3.856,57
Neue Urbane Produktion			€ 20.000,00	-€ 20.000,00					€ 0,00			€ 0,00
Hacksler							€ 1.450,00	-€ 1.450,00	€ 0,00			€ 0,00
Quartierswebsite							€ 1.451,22		€ 1.451,22	€ 254,32	-€ 1.236,51	€ 469,03
OB-Manege			€ 180,00	-€ 180,00					€ 0,00			€ 0,00
Sanierung Bahnhofsgebäude			€ 400,00			-€ 11.450,00			€ 0,00	€ 11.150,29		€ 11.150,29
Nistkasten					€ 145,00				€ 145,00		-€ 145,00	€ 0,00
USCRS					€ 1.109,35			-€ 2.520,28	€ 0,00			€ 0,00
Lebensfeier Michi										€ 2.239,00	-€ 2.220,00	€ 19,00
Jahresendbestände			€ 83.860,06		€ 85.647,74		€ 70.574,82			€ 83.078,02		
Barkasse			€ 657,06		€ 737,76		€ 4.048,45			€ 428,86 (Umbuchung -5343,20€)		
Girokonto			€ 83.203,00		€ 84.909,98		€ 66.526,37			€ 82.649,16 (Umbuchung +5343,20€)		